

PRESSEMITTEILUNG

FRANKFURT FASHION LOUNGE IM SOFITEL FRANKFURT OPERA

RUNWAY SHOWS UND EVENTS MIT LOKALEN NACHWUCHSDESIGNERN / FOTOAUSSTELLUNG *COUTURE TRANSFER* VON TIM PETERSEN

Frankfurt, 20. Januar 2022 – Das neue Jahr beginnt im Sofitel Frankfurt Opera ganz im Zeichen der Mode. Zum ersten Mal findet diesen Januar die Frankfurt Fashion Lounge losgelöst von der Fashion Week statt. Vom 27. und 28. Januar ist das Sofitel Frankfurt Opera Schauplatz hochkarätiger Fashion-Events, Runway Shows, Panel-Talks, Get Togethers und Mentoring-Programme für junge Nachwuchsdesigner. Die Gewinner des Mentoring-Wettbewerbs von 2022 präsentieren ihre Kollektionen im Fünf-Sterne-Superior-Hotel am Opernplatz. Die Frankfurt Fashion Lounge steht diesjährig unter dem Motto „Le Chic Parisien“, inspiriert von der Pariser Fashion Week der 1970er-Jahre.

Zum vierten Mal in Folge wird das Sofitel Frankfurt Opera zum Schauplatz der Frankfurt Fashion Lounge (FFL) der Frankfurter Gründerin Sevinc Yerli. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, hiesige junge Designtalente zu fördern und Frankfurt als Modestadt zu etablieren. Am Freitag, dem 27. Januar, startet nach der feierlichen Eröffnung der FFL der Tag mit der Präsentation der Kollektionen ausgewählter Modeschöpfer, die am *Fashiondesigner Mentoring Programm Hessen 2022* teilgenommen haben. Mit dabei sind neben Frankfurter Nachwuchsdesigner Maurice Martinez, der für sein Label *MauMar* schon Kollektionen während der letzten beiden Frankfurt Fashion Weeks präsentieren konnte, die Designerinnen Livia Schygyulla, Deepika Khatri und Oxana Jemeljanow. Im Anschluss an die Präsentationen geben Roland Thiessen und Heike Rahusen-Marsch, Geschäftsführer und Obermeisterin der Maßschneider-Innung Rhein Main, die Ausschreibung für das Mentoring-Programm für 2023 bekannt. Unter dem Motto „Chez mon Âme“ präsentieren danach junge Talente der *Schule für Mode und Bekleidung Frankfurt* ihre Designs in einer Runway-Show, untermalt von einer Live-Performance von Hassan Anouri mit seinem Song „Wir sind alles Frankfurter“.

Lokale Mode wird auch im Panel-Talk, der auf die letzte Show des Vormittags folgt, hervorgehoben. Zum Thema „Konventioneller Handel und Fashionstandort Frankfurt“ diskutieren Modeexpertin Lilo Zeh, Chefredakteurin des *Journal Frankfurt* Jasmin Schülke und Lisa Porello von der *Schule für Mode und Bekleidung Frankfurt*. Ab 18 Uhr präsentieren neun weitere Designer ihr Können, darunter altbekannte Teilnehmer der FFL wie Arutti, NeChia, Llobycats und Cashmere Victim aber auch neue Gesichter wie Angelika Kaufmann, Alexandra Svendsen, Djodivin oder Puretoi. Deepika Khatri, Alumna des *Fashiondesigner Mentoring Programm 2022*, stellt bei der Show am Abend weitere Designs vor. Wer die Show verpasst, kann noch am Samstag, den 29. Januar um 14 Uhr, die Designs der neun Designer auf dem Laufsteg im Sofitel Frankfurt Opera bewundern.

Nach dem See-Now-Buy-Now-Prinzip können modebegeisterte Besucher Stücke aus den Kollektionen frisch vom Laufsteg erwerben und die Menschen hinter ihren Marken kennenlernen. Der Showroom im Le Marais des Sofitel Frankfurt Opera ist am 27. von 14:00 bis 20:00 Uhr und am 28. Januar von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Steffen Opitz, General Manager des Sofitel Frankfurt Opera freut sich, dass auch nach dem Abwandern der Fashion Week nach Berlin Mode in Frankfurt weiterhin großgeschrieben wird: „Wir freuen uns, dass wir nun schon zum vierten Mal junge Designtalente der Frankfurt Fashion Lounge bei uns zu Gast haben, die ihr Können



und ihre Kreativität im Sofitel Frankfurt Opera präsentieren können. Unser Haus liebt die Mode und präsentiert regelmäßig Vernissagen und Fashion Shows um dieser Liebe Ausdruck zu verleihen.“

Fotoausstellung zum Thema Mode – Couture Transfer von Tim Petersen

Besucher können außerdem zwischen dem 24. Januar und dem 24. Juli die Fotoausstellung *Couture Transfer* des renommierten internationalen Künstlers Tim Petersen bestaunen. Der gebürtige Deutsche, der in New York lebt, inszeniert mit seiner Reihe von Polaroid-Transfers ikonischer Entwürfe von Modegrößen wie Jean Paul Gaultier Ende der 1990er-Jahre nicht nur Modegeschichte, sondern aufgrund komplizierter Herstellungsmethode und limitierter Auflage auch Fotografiegeschichte.

Mode ist ein durchgehendes Thema des Sofitel Frankfurt Opera. So finden sich diskrete Bezüge zur Welt der Mode in allen Bereichen des Fünf-Sterne-Hauses am Frankfurter Opernplatz. Die Inneneinrichtung und Gestaltung des Luxushotels tragen die Handschrift des französischen Innenarchitekten Nicolas Adnet und dessen Pariser Studio MHNA. Adnet begann seine berufliche Laufbahn in der Luxusmodebranche, eines seiner großen Vorbilder war Yves Saint Laurent.

Journalisten können sich für die Events der FFL [hier](#) akkreditieren.

Eine **Bildauswahl** zum Sofitel Frankfurt Opera in druckfähiger Auflösung steht unter https://bit.ly/SFO_BilderAllg zur Verfügung (Copyright bitte stets wie im Dateinamen hinterlegt angeben).

* * * * *

Über Sofitel Frankfurt Opera

Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel im Herzen der Mainmetropole verfügt über 150 Zimmer, darunter 15 Junior-Suiten, 13 Prestige-Suiten, zwei Opera-Suiten und eine Presidential Suite mit weitläufiger Dachterrasse. Die Fassade ist eine zeitgemäß übersetzte Hommage an die Alte Oper, die umliegenden Gründerzeitbauten und die französischen Hôtels particuliers des 17. und 18. Jahrhunderts. Das Interieur trägt die Handschrift des renommierten Pariser Designbüros MHNA Studio Hertrich & Adnet. Namensgeberin für Restaurant und Bar war Johann Wolfgang von Goethes erste Liebe, Lili Schönemann. Das Restaurant Schönemann mit Eingang am Opernplatz bereichert die lokale Gastronomie um eine französisch-Frankfurter Facette. Das entspannte Ambiente von Lili's Bar genießen Gäste tagsüber als Lounge, abends als Bar. Platz für Premium-Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen mit bis zu 270 Personen ist in vier Boardrooms und einem 320 Quadratmeter großen Ballsaal. www.sofitel-frankfurt.com

Pressekontakt Sofitel Frankfurt Opera c/o BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth / Anna Jablonowski
Hanauer Landstr. 136
60314 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 256 2888 – 26 / – 12
Mail: sofitelfrankfurtopera@bz-comm.de

Sofitel Frankfurt Opera

Stephanie Wright
Director of Sales & Marketing
Opernplatz 16
60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 25 66 95 860
E-Mail: stephanie.wright@sofitel.com

